

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

26. Treffen, öffentliche Sitzung am Dienstag, 11. Juni 2013,
18.00 Uhr im Stadtteilbüro Düsseldorfer Straße 25

Es waren 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend, entschuldigt: 2.
Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Herr Böhler, Frau Fritz

Ergebnisprotokoll

1 Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- ▶ Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.
- ▶ 8 (später 9 - plus Stimme Stadtteilmanagement) stimmberechtigte Teilnehmer sind anwesend, das Bürgergremium ist beschlussfähig.

2 Anträge an den Verfügungsfonds

Die Höhe der noch nicht gebundenen Mittel im Verfügungsfonds für das laufende Jahr 2013 und das Jahr 2014 beträgt aktuell 7608,98 Euro. Der JULA-Aktionsfonds wird im Oktober auslaufen. Mit Ende des JULA-Programms stehen 2014 keine Mittel über JULA – und somit auch den JULA-Aktionsfonds – zur Verfügung, das heißt, es kann für bürgergetragene Projekte dann „nur“ auf den Verfügungsfonds zurückgegriffen werden.

Aufgrund der knappen Mittel muss auf die Höhe der Mittelvergabe für Projekte noch mehr als bisher geachtet werden. Bis zur September-Sitzung sollen nicht abgerufene Gelder / Restmittel wieder freigegeben werden. Hierzu wird für die nächste Sitzung eine entsprechende Übersicht gefertigt.

Folgende Anträge sind eingegangen:

- ▶ Die **Projektgruppe Geschichte (Herr Degen)** beantragt 1000 Euro für ein Falblatt zur Geschichte des Hallschlags. Es soll in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt werden und zum SSB-Stadtteilfest am 14. Juni fertiggestellt sein. Teilnehmer der PG Geschichte wirken an der Erstellung mit. „fuchsconcepts“ aus dem Römerkastell wird für die Erstellung eines Layouts angefragt.

Anmerkungen: evtl. höhere Auflage, weitere Möglichkeiten für günstigen Druck recherchieren, nicht nur auf „Römer-Geschichte“ eingehen (auch Entwicklung nach dem 1. Weltkrieg).

Das Team Zukunft Hallschlag empfiehlt, diesem Antrag ohne Änderungen zuzustimmen und wird die Druckkosten noch einmal recherchieren. Zudem sollen Spendengelder der ortsansässigen Firmen angefragt werden, was eine höhere Auflage ermöglichen würde.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt (1000 Euro).

- ▶ **Frau Weinschenk aus der PG Geschichte** stellt einen Antrag zur Auswertung und Aufarbeitung der Ergebnisse des Erzählcafés und der weitergeführten Einzelinterviews zur Geschichte des Hallschlags / Altenburg als Baustein für die Erstellung einer Buchveröffentlichung. Es werden 800 Euro beantragt. Das Team Zukunft Hallschlag empfiehlt, für diesen Antrag 500 Euro zu bewilligen und sich inhaltlich auf die Auswertung des Erzählcafés und der Interviews

zu beschränken. Weitere Arbeiten zum Buch (z.B. Recherchen) können vom Verfügungsfonds nicht gefördert werden. Als Produkt soll bis Ende des Jahres eine mehrseitige Dokumentation erstellt werden. Endprodukt soll eine druckfähige Datei bis November 2013 sein, um den beteiligten des Erzählcafés und der Interviews spätestens zu Weihnachten ein Printprodukt als Dank übergeben zu können. Der Druck dieses Printprodukts erfolgt bei der Stadt.

Für den Antrag werden 500 Euro einstimmig genehmigt.

- ▶ **Herr Ozory von der Freien Kunstschule Stuttgart** stellt einen Antrag über 500 Euro für die künstlerische Gestaltung der Wand im Eingangsbereich des Stadtteilbüros. Bereits beim Bürgergremium im September 2012 und im Oktober beim Tag der offenen Tür hatte Herr Ozory einen Entwurf (Freundschaftsknoten) präsentiert und weitere Ideen mit Teilnehmenden am Tag der Offenen Tür gesammelt. Die SWSG hat die Wand für eine malerische Gestaltung vorbereitet und wird auch die Materialkosten übernehmen. Für die Umsetzung wird über den Verfügungsfonds noch eine Aufwandsentschädigung beantragt. Mit der Gestaltung wird der öffentliche Raum aufgewertet, es entsteht ein Kunstwerk an prominenter Stelle. Die Umsetzung erfolgt mit Studenten der freien Kunstschule.

Anmerkung: Es wäre schön, wenn bei der Gestaltung "orange" als Logo-Farbe von "Zukunft Hallschlag" vorkommt.

Das Team Zukunft Hallschlag empfiehlt, nur 300 Euro zu genehmigen. Der Entwurf sollte dann auch nochmals mit dem Stadtteilmanagement und der SWSG abgestimmt werden. Die Umsetzung soll bis Mitte August erfolgt sein.

Mit 2 Enthaltungen und 8 Ja-Stimmen werden 300 Euro bewilligt.

3 Anträge an den Aktionsfonds

Der JULA-Aktionsfonds ist fast ausgeschöpft, knapp 8000 Euro sind schon bewilligt, berichtet Frau Silber. 9000 Euro stehen 2013 zur Verfügung.

- ▶ Das Kinder- und Jugendhaus stellt einen Antrag für die Durchführung von Yoga-Kursen. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sowie Jugendliche ab 16 Jahren sollen die Möglichkeit erhalten, im Kinder- und Jugendhaus an einem Yoga-Kurs teilzunehmen (jeweils 8 Termine). Es wird mit einer Yoga-Lehrerin zusammengearbeitet, die Kindern und Jugendlichen besonders aus sozial schwachen Familien den Zugang zu Yoga ermöglichen möchte. Für Honorar und Werbung werden 930 Euro beantragt.

Das Projekt findet im September / Oktober statt. Pro Gruppe können 10-15 Personen teilnehmen.

Anmerkungen: Yoga gibt es auch an den Sportvereinen – hier sollte auf die entsprechenden Angebote hingewiesen werden. Yoga kann auch religiöse Inhalte haben – Wissen die Eltern über Yoga Bescheid? Rückmeldung: Es wird versichert, dass es sich bei diesem Yoga-Angebot nur um Entspannungs- und Bewegungsübungen handelt, ohne jeglichen religiösen Hintergrund.

Einstimmig wird dem Antrag zugestimmt. Es werden 930 Euro bewilligt.

Das Team Zukunft Hallschlag würde gerne in Zusammenarbeit mit der PG Geschichte in den Herbstferien einen Aktionstag mit Verkleidung und Spielen zum Thema „Wie spielten die Römer“ für Grundschulkindern anbieten. Hier würden Kos-

ten für Leihgebühren der Kostüme anfallen. Frau Silber bestätigt die grundsätzliche Fördermöglichkeit eines solchen Aktionstages über den JULA Aktionsfonds. Sie wird in der Septembersitzung des BG berichten, ob und welche Restmittel vorhanden sind. Diese könnten dann kurzfristig hierfür eingesetzt werden.

4 Stand beim SSB-Fest am 14. September

Am 14. September wird auch das Stadtteilmanagement auf dem SSB-Fest zur Einweihung der neuen Stadtbahnlinie U12 einen Stand anbieten. Dort findet dann der diesjährige Tag der Bürgerinfo statt mit Plakaten (Dokumentation) und Mitmachangeboten für Kinder. Ideen werden zusammengetragen: Grabe-Aktion für Kinder (Schätze im Sandeimer), Kinder-Quiz, Töpfern / Modellieren mit Ton (Ton kann evtl. im Jugendhaus gebrannt werden), Schwerter basteln, Buttons selbst gestalten z.B. mit Römer- oder Hallschlagmotiven (Buttonmaschine von Verein Pro Alt Cannstatt). Außerdem könnten Wassermelonen-Stücke verkauft werden bzw. ein Römer-/ Hallschlag-Cocktail.

Die Ideen werden vom Team Zukunft Hallschlag überdacht und ausgewählt. Mehrerer Personen aus dem Kreis können beim Auf- und Abbau sowie bei der Betreuung des Stands mitwirken. Hierzu versendet das Stadtteilmanagement einen Plan mit Auf-, Abbau und Standdienstzeiten und wird die Personen, die sich bisher gemeldet haben bereits eintragen. Es wird um tatkräftige Unterstützung gebeten.

5 Infos aus den Themen- und Projektgruppen

Alle aktuellen Termine und Themen zu den Gruppen werden genannt. Terminhinweise und Informationen gibt es auch auf der Homepage:
www.zukunft-hallschlag.de.

- ▶ TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum
Stand Umsetzung Straßenplanungen; Info Nastplatz, TG1 am 20. Juni
Travertinpark Bauschildenthüllung am 16. Juli um 17 Uhr.
Bürgergärten – Treffen am 9. Juni hat stattgefunden und war gut besucht. Es wurden im März neue Mitglieder aufgenommen.
Lokale Ökonomie – Treffen am 18. Juli zur Vorbereitung der nächsten Ausgabe "Hallo Hallschlag"
- ▶ TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander
Haus Römer – Rückbaufirma bereitet ab dieser Woche den Abbruch des Gebäudes Am Römerkastell 69 vor. Die Projektgruppe trifft sich am 18. Juni um 17 Uhr im Stadtteilbüro.
- ▶ TG 3 Bildung am 18. Juli, Stand Konzeption Kinder- und Jugendhaus, Schulkonzept IBIS
Bücherecke – bei schönem Wetter: Verlagerung nach draußen
PG Geschichte – Termin 26. Juni wg. Faltblatt, 24. Juli Besichtigung Grabungen "Auf der Steig"
PG Familienzentrum – Familienzentrum wird derzeit über das Jugendamt finanziert, es entwickelt sich sehr gut. Sitzung der Projektgruppe am 18. Juni.
PG Sport – evtl. Termin noch vor der Sommerpause, Sportfest 2014, Bewegungsangebot für Ältere "bewegte Apotheke" ab September (AWO, TBC, Sofienapotheke)

6 Verschiedenes

- ▶ Zur Verstetigung von Projekten in der Sozialen Stadt und aus den Modellvorhaben soll eine ansprechende Broschüre entwickelt werden, um für finanzielle Mittel zu werben, Projekte bekannt zu machen und weiterzuführen. Ein erstes Treffen findet dazu am 15. Juli um 16 Uhr im Stadtteilbüro statt.
- ▶ Herr Böhler informiert über den Hinweis eines Bürgers zu einem Einkaufsbus in Zusammenhang mit dem Wegfall des Penny-Markts und einem Beispiel aus Münster. Das Team Zukunft Hallschlag kommt jedoch zu dem Schluss, dass sich ein solcher Bus für den Hallschlag nicht lohnt – eher Einkaufsdienste, Einkaufsbegleitung macht im Stadtteil Sinn. Dies kann evtl. von Projekten aufgenommen und angeboten werden (z.B. NETZ Hallschlag). Dafür sollte aber zunächst der Bedarf eruiert werden (z.B. über Hallo Hallschlag).

7 Termine und Verabredungen

Die nächsten Sitzungen des Bürgergremiums sind für den 24. September und 12. November geplant, jeweils um 18 Uhr im Stadtteilbüro.